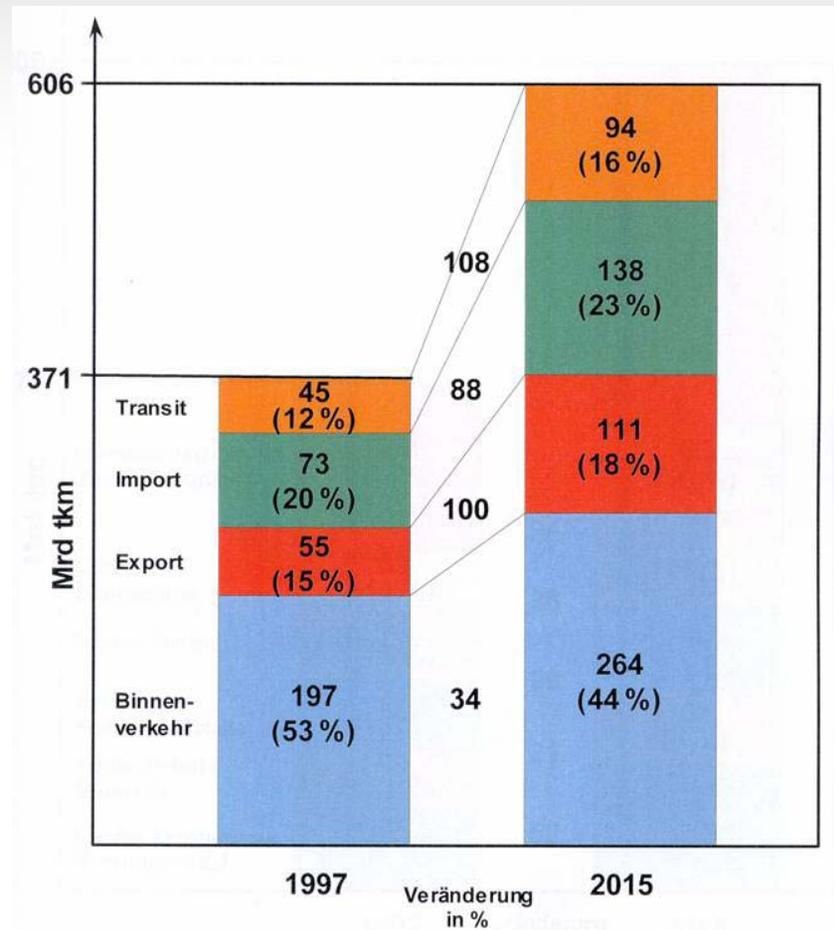


Entwicklung der Transportleistungen des Güterfernverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen



Szenarien und Verkehrsprognosen

Personen	1997		Laisser-faire		Integration		Überforderung	
	Mrd. Pkm	Anteil	Mrd. Pkm	Anteil	Mrd. Pkm	Anteil	Mrd. Pkm	Anteil
Straße	750	79 %	915	79 %	873	77 %	768	73 %
Schiene	74	8 %	87	7 %	98	9 %	123	12 %
ÖSPV	83	9 %	76	7 %	86	8 %	93	9 %
Luft	36	4 %	78	7 %	73	6 %	71	6 %
Insgesamt	943	100 %	1156	100 %	1130	100 %	1055	100 %

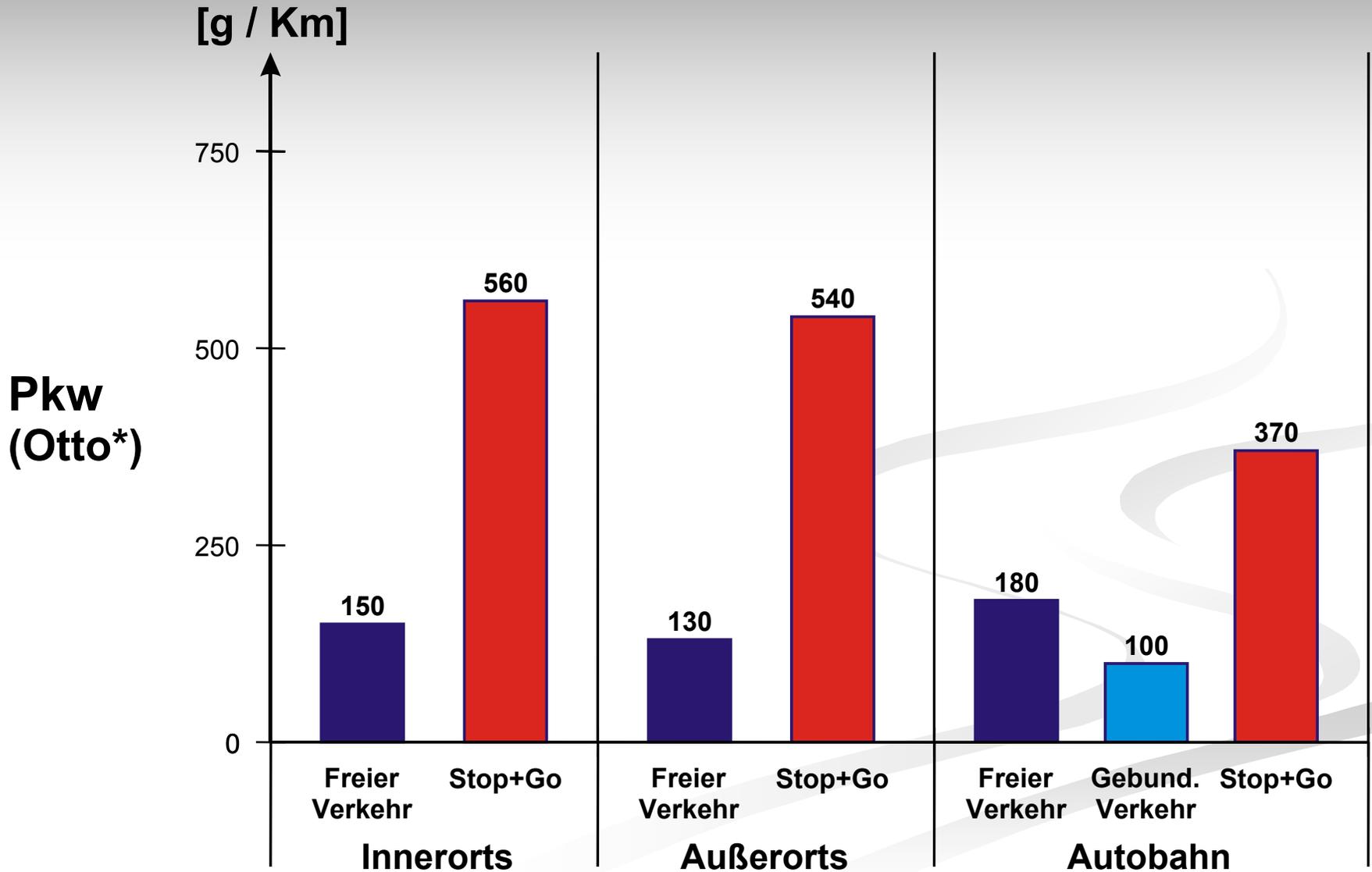
Güter	1997		Laisser-faire		Integration		Überforderung	
	Mrd. tkm	Anteil	Mrd. tkm	Anteil	Mrd. tkm	Anteil	Mrd. tkm	Anteil
Straße	236	64 %	422	70 %	374	62 %	353	58 %
Schiene	73	19 %	99	16 %	148	24 %	169	28 %
Wasserstraße	62	17 %	87	14 %	86	14 %	86	14 %
Insgesamt	371	100 %	608	100 %	608	100 %	608	100 %

Mittleres Nutzenprofil „Bundesstraßen- Neubau“

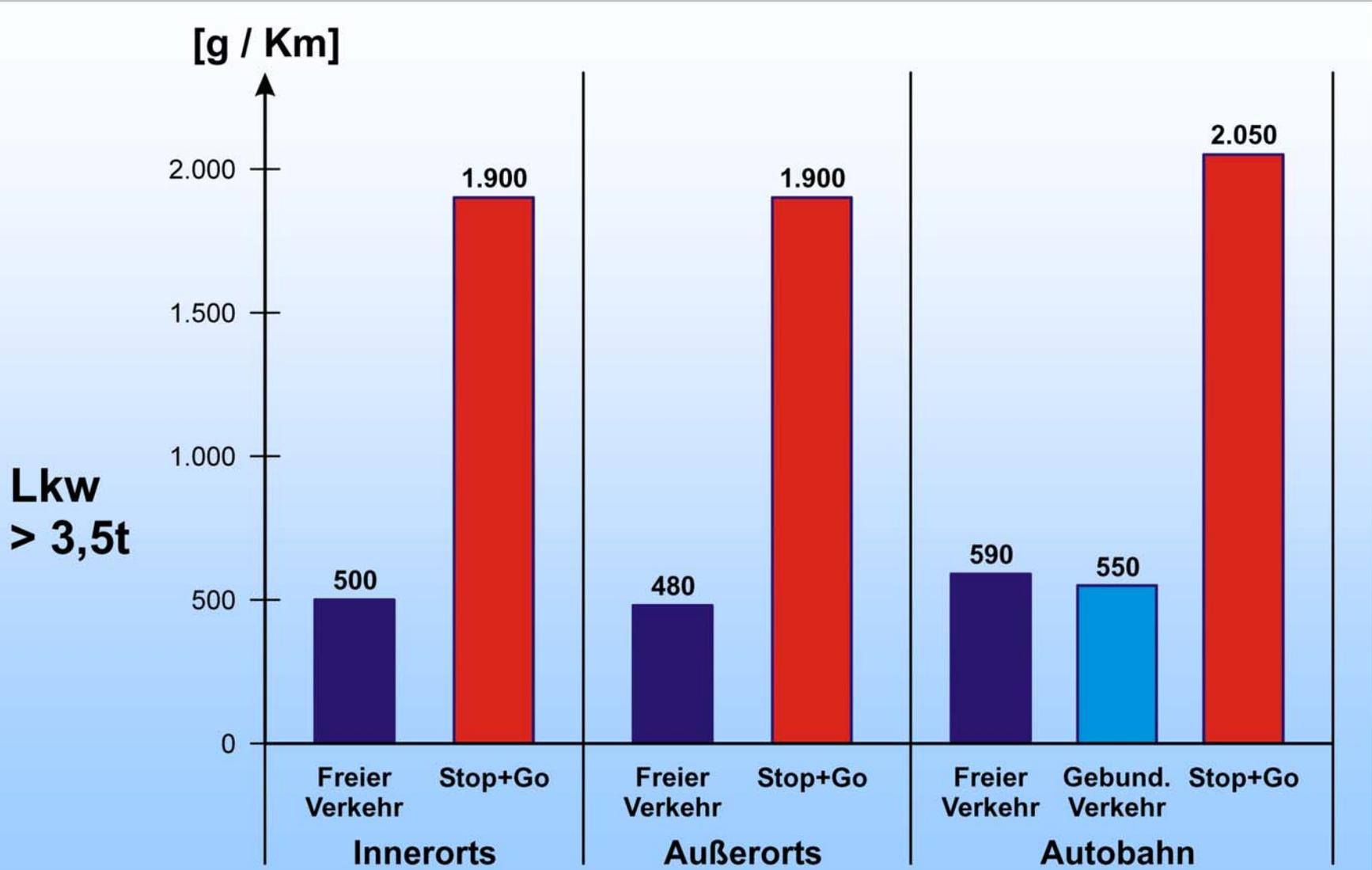
Nutzen-Komponenten		Nutzen-Kosten-Verhältnis * 100							
		-100	-50	0	50	100	150	200	250
NR1	Besch. Bau			2					
NR2a	Besch. Betrieb			1					
NR2b	Hinterlandanbindung			1					
NR4	Intern. Bez.			0					
NB1	Fahrzeugvorh.			13					
NB2a	Betr./ Personal			211					
NB2b	Betr./ Betrieb			-4					
NB3	Verlagerungen			-3					
NW1	Erneuerungen			0					
NW2	Instandhaltung			-7					
NS	Sicherheit			56					
NE	Erreichbarkeit			113					
NU1i	Lärm IGO			16					
NU1a	Lärm AGO			-7					
NU21	Globale Emmission			0					
NU22	NOx IGO			2					
NU23	Kanz. Schad.			0					
NU24	CO2			8					
NU3	Trennwirkung			1					
NI	Induzierter Verkehr			-40					



CO₂-Ausstoß von Pkw



CO₂-Ausstoß von LKW



URE zur Wahrung der Belange von Umwelt- und Naturschutz

1. Ermittlung des **Umweltrisikos** („Wo können im untersuchten Korridor umwelt- und naturschutzfachlich besonders wertvolle Gebiete, z. B. Naturschutzgebiete, beeinträchtigt werden?“):

Umweltrisiko-Einschätzung (URE)

2. Berücksichtigung des europäischen Naturschutzrechts (FFH- und Vogelschutz-Richtlinie):

FFH-Verträglichkeitseinschätzung (FFH-VE)

Ergebnis der umwelt- und naturschutz- fachlichen Arbeiten auf BVWP-Ebene

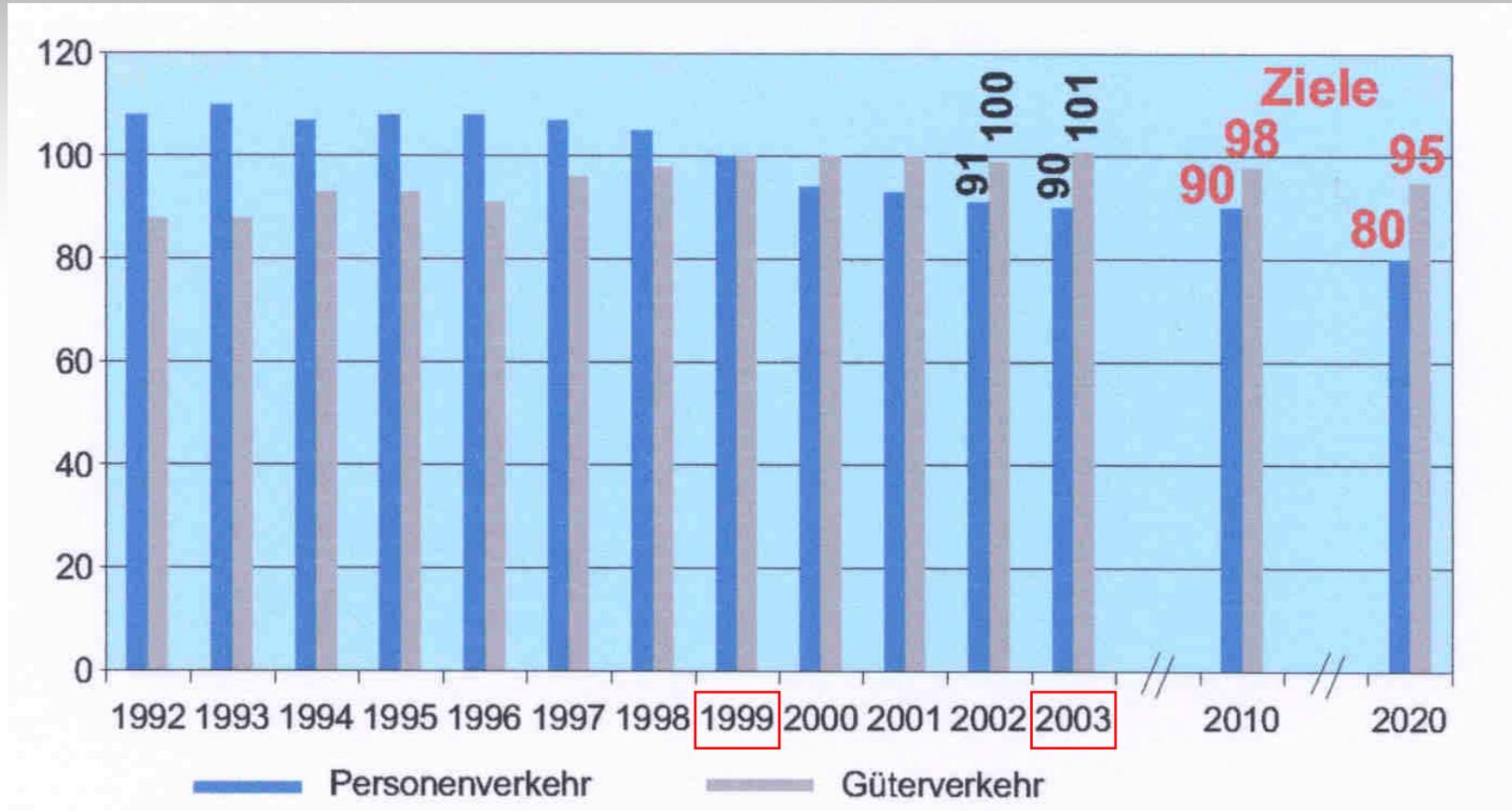
Wo möglich, Umplanung bereits auf
Generalplanungsebene (Nachweis)

Markierung der Projekte mit derzeit nicht lösba-
ren ökologischen Problemen im BVWP / Bedarfsplan;
Abarbeitung in nachfolgenden Planungsstufen

Projekte mit ökologischen Risiken

1. Naturschutzfachlicher Grob-Check (Früherkennung) von 1800 Projekten
2. Daraus: rund 800 Umweltrisikoeinschätzungen
3. Für 400 dieser Projekte haben Gutachten sehr hohe Risiken oder unvermeidbare Beeinträchtigungen ausgewiesen
4. In Gesprächen mit Ländern und BMU konnten für viele dieser Projekte Lösungen aufgezeigt werden
5. Im VB verbleiben jedoch einige Projekte, bei denen eine erhebliche Beeinträchtigung unvermeidbar bleibt (= Lösung in der weiteren Fachplanung)

Transportintensitäten ¹⁾



¹⁾ Verkehrsleistungen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland inkl. Luftverkehr.
 Personenverkehr in Mrd. Pkm, Güterverkehr in Mrd. tkm.